

Auszug aus der Niederschrift
19. Sitzung des Umweltausschusses vom 18.10.2023

- 3 Durchforstungen im Stadtwald Oberhausen Geplante Maßnahmen in 2023/2024**
M/17/3930-01
zur Kenntnis genommen

Auf Nachfrage von Frau Wilts erläutert Herr Halm, dass auf Durchforstungsmaßnahmen im Umfeld des Autobahnkreuzes in 2023 verzichtet wird, da man nicht weiß, wann genau die Baumaßnahme zur Erneuerung bzw. zum Ausbau der Autobahn durchgeführt wird. Um eine Überschneidung mehrerer Einflüsse auf die Natur zu verhindern, wurde eine Durchforstung in diesem Bereich hintenangestellt.

Herr Ingendoh merkt an, dass sich der Wald in diesem Bereich fast selbst durchforstet. Wenn dort ein Baum fällt, wächst auch wieder etwas Neues nach. Es sollten keine zusätzlichen notwendigen Maßnahmen vermieden werden.

Herr Bürgermeister Flore hebt hervor, dass die Erläuterungen von Herrn Halm vernünftig klingen und so vorgegangen werden sollte, wie in der Vorlage ausgeführt wird.

Unter Bezug auf den Themenbereich Erstaufforstungen der Vorlage äußert Herr Lütte die Frage, warum bei der Anpflanzung an der Hiesfelder Straße ausschließlich Rotbuchen gewählt wurden und keine anderen Gehölze.

Herr Halm erklärt, dass 500 Rotbuchen forstlich gesehen keine große Menge darstellen. Die dort meist durch Windbruch entstandenen Ausfälle konnte man mit der vorgenommenen Anpflanzung gut kompensieren.

Herr Axt weist abschließend darauf hin, dass mit Fällung der Bäume entscheidend Biotopverbundstrukturen zerstört werden.

Die Vorlage M/17/3930-01 wurde vom Umweltausschuss zur Kenntnis genommen.

Die Vorlage M/17/3930-01 wurde vom Umweltausschuss zur Kenntnis genommen.